

---

Subject: Warum wird Propecia nicht billiger?

Posted by [Christian24](#) on Tue, 21 Apr 2009 11:18:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hab mich das gerade gefragt!

Jetzt wo das Patent doch schon eine Zeit lang abgelaufen ist und der Markt mit legalen Generikas überschwemmt wird, warum ändern die nicht ihre Firmenstrategie und überdenken den Preis????

Wäre doch logisch! Ein bisschen teurer als die Generika könnten sie ja immer noch sein, so quasi nach dem Motto "ich kauf mir lieber das Original statt eine Kopie" aber der Preis hat sich die letzten Jahre nicht annäherend verändert!

Was sagen die Forumsökonomnen

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?

Posted by [Improvement](#) on Tue, 21 Apr 2009 11:28:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das dauert, als 2007 die ersten Proscar-Generika auf den Markt kamen, haben diese anfangs auch noch sehr viel mehr gekostet. Jetzt - nach zwei Jahren - kosten die günstigsten nur noch ca. 65 Euro für 100 Tabletten.

Außerdem gibt es immer noch zu wenige Generika, da ist der Preis-Druck vielleicht noch nicht groß genug.

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?

Posted by [haarakiri1](#) on Tue, 21 Apr 2009 12:03:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Würde mich auch interessieren, denn selbst Propecia-Generika kosten ja immer noch ein Schweinegeld!

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 21 Apr 2009 12:16:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weil es noch genug Trottel gibt, die einen hohen Preis zahlen. Sie tun genau so wie ihnen die Ärzte aufschwätzen. Motto: We milk the cow the best way we know how.

Sogar der Staat hilft mit (oder ist überhaupt schuld daran), mit dem Patentschutz und den Krankenkassen garantiert er hohe Preise.

Neulich habe ich eine Reportage gesehen; ein Medi das in D 65.- EUR kostet, kostet in den

---

Niederlanden 5 Euro. Warum? Weil dort der Staat sagt, dass es so viel kostet, und nicht die Pharmaindustrie bestimmt den Preis. Man kann davon ausgehen, dass der Fair-Preis von so Medis bei 1/10 bis 1/100 liegt. Wie gesagt der Verbraucher ist der Dumme, darum funktioniert das so gut.

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?  
Posted by [ezekiel](#) on Tue, 21 Apr 2009 12:30:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Staat legt Medikamenten-Preise fest? Wohl eher nicht... Der Patentschutz ist an sich gut, weil sich die Investitionen der Pharmakonzerne in ein neues Medikament (Forschung, Entwicklung, Studien...) sonst nicht rentieren würden. WIE der Patentschutz letztendlich funktioniert, ist eine andere Sache, denn erstens sind 10 Jahre viel zu lange und zweitens werden 'neue' Wirkstoffe nicht genügend differenziert.

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?  
Posted by [Yes No](#) on Tue, 21 Apr 2009 12:52:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach die Armen, die forschen? Hab ich was verpasst? Den Managern Milliarden in die Taschen schieben heißt nun neurdings Forschung...  
Wie auch immer. Eine einfache Plausibilitätsprüfung würde ergeben, dass die Preise staaaark übertrieben sind. Aber Steuergelder zu verbrennen und oder den Leuten anders das Geld aus den Taschen ziehen ist offensichtlich einfacher. Natürlich alles zum Zweck von ein paar Arbeitsplätzen, die dann doch nicht zustande kommen. Pööch.

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?  
Posted by [pilos](#) on Tue, 21 Apr 2009 13:04:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

und 19% MWST auf Arzneimitteln ist reine Abzocke...

---

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?  
Posted by [ezekiel](#) on Tue, 21 Apr 2009 13:09:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Villain schrieb am Die, 21 April 2009 14:52 Ach die Armen, die forschen? Hab ich was verpasst?  
Den Managern Milliarden in die Taschen schieben heißt nun neurdings Forschung...

---

Wie auch immer. Eine einfache Plausibilitätsprüfung würde ergeben, dass die Preise staaaark übertrieben sind. Aber Steuergelder zu verbrennen und oder den Leuten anders das Geld aus den Taschen ziehen ist offensichtlich einfacher. Natürlich alles zum Zweck von ein paar Arbeitsplätzen, die dann doch nicht zustande kommen. Pööch.

Entschuldige, aber ich hatte ja schon einmal 'bemerkt', dass du oft eine sehr schwarz-weiße Sicht der Dinge hast.

Dir ist offensichtlich noch nicht klar, wie die Welt funktioniert. Es ganz einfach teuer, einen neuen Wirkstoff zu entwickeln, die ganzen Prozeduren zu durchlaufen, um schließlich die Marktzulassung zu erhalten.

Wären die Pharmakonzerne nicht so reich und mächtig, hätten wir deutlich weniger Arznei, die teilweise sehr gut funktioniert. Ob sich nun irgendein Manager viel zu viel von der Torte abschneidet, ist letztendlich persönlichem Versagen zuzuordnen. Aber dir dürfte doch aufgefallen sein, dass es ein derartiges Verhalten in jeder Branche gibt. Letztendlich befinden sich auch die großen Konzerne der Pharmaindustrie in einem knallharten Wettbewerb und es geht ständig darum, Marktanteile zu verteidigen bzw. neu zu erobern, weil der Grat zwischen Profit und Pleite auch hier verdammt schmal ist. Natürlich geht das oft zu Lasten der Endverbraucher, aber summa summarum geht es uns doch besser mit diesen ganze 'geldgeilen' Unternehmen. Du kannst ja mal ein besseres System vorschlagen...

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?

Posted by [Yes No](#) on Tue, 21 Apr 2009 14:07:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ezekiel

Klar übertreibe ich gerne, warum auch nicht, ist ja nur mein Zeitvertrieb hier, weil ich ein Haarproblem habe und darum nichts besseres zu tun. Naja nicht ganz. Gewisse Dinge gehen mir aber richtig auf den Sack, vor allem, dass mir der Staat ('im Namen des Volkes'???) die Einfuhr von gewissen Goodies einfach so verbietet, auf gut Deutsch gesagt mich versucht (ins Gehirn) zu f\*\*\*\*n. Dh mir ist es egal zu welchen Preisen was hier verkaufen will, wenn ich die Möglichkeit habe zu kaufen wo ich will. Wenn man mich nun daran hindert, dann ist bei mir die Kacke am dampfen. Und so 'funktioniert' unsere Welt. Nur mag ich das nicht.

Es gibt in der Tat auch bessere Systeme (für die Allgemeinheit) aber dazu müssten sich ein paar Leute mental anstrengen. So funktioniert alles mehr-oder-minder von alleine, und funktioniert für wenige gut und für viele schlecht.

---

Subject: Re: Warum wird Propecia nicht billiger?

Posted by [ezekiel](#) on Tue, 21 Apr 2009 14:16:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du verstehst mich falsch. Es hatte sich bei dir so angehört als ob du auf die 'großen bösen Bosse' der Pharmakonzerne schimpfen wolltest und nicht verstehst, warum die, wenn sie doch eh so viel Geld haben, nicht mal auf Umsätze aus ihren Medikamenten verzichten, zum Wohle der Allgemeinheit...

Was Besteuerung, Einfuhrverbote, Importzölle etc. angeht, da könnte man jetzt natürlich ewig diskutieren, das sehe ich genauso. Aber man muss eben aufpassen, wen man nun ankreidet. Die freie Marktwirtschaft ist nämlich nicht an hohen Steuern schuld und streng weitergedacht gäbe es hier auch kein Patentschutz. Allerdings können Staatseingriffe durchaus zu einem Wohlfahrtsgewinn beitragen, natürlich können sie auch genau das Gegenteil bewirken.

---